

27.10.2004 - 12:08 Uhr

Medizinische Zentren für Kinder mit HIV/AIDS werden in Lesotho und Swasiland errichtet

Johannesburg, Südafrika (ots/PRNewswire) -

- Finanzierung durch SECURE THE FUTURE(R)-Programm von Bristol-Myers Squibb

Bristol-Myers Squibb Company (NYSE: BMY) aus New York, das Baylor College of Medicine in Houston, Texas, und die Regierungen von Lesotho und Swasiland haben bekannt gegeben, dass medizinische Zentren mit einem Schwerpunkt auf die Pflege von Kindern mit HIV/AIDS in Maseru, Lesotho und Mbabane, Swasiland errichtet werden sollen. Beide Zentren sollen bis zum Dezember des Jahres 2005 eröffnet sein.

(Foto: <http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20041027/NYW021-a>
<http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20041027/NYW021-b>)

Der afrikanische Kontinent südlich der Sahara ist die von der AIDS-Pandemie am härtesten betroffene Region der Welt. Lesotho und Swasiland gehören zu den Ländern mit der grössten HIV-Verbreitung und dem grössten Bedarf an Behandlungsmöglichkeiten und Ausbildung im Kampf gegen die Krankheit.

Die Zentren werden durch Subventionen des SECURE THE FUTURE(R)-Programms von Bristol-Myers Squibb finanziert. Seit 1999 hat diese Initiative sich an der Finanzierung von mehr als 170 Programmen für Behandlungen und medizinische Forschung sowie gemeindeorganisierten Programmen für Frauen und Kinder, die mit HIV infiziert oder hiervon in Mitleidenschaft gezogen wurden, beteiligt. Die Projekte erstrecken sich über neun Länder im Süden und Westen Afrikas, einschliesslich Botswana, Lesotho, Namibia, Südafrika, Swasiland, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Mali und Senegal. Zu den Hauptzielen von SECURE THE FUTURE gehört die Errichtung von Gesundheitssystemen in diesen Ländern, sowie die Entwicklung nachhaltiger Ansätze für den Umgang mit der HIV/AIDS-Krise, die in anderen Umgebungen mit limitierten Ressourcen nachgeahmt werden können.

Die Mitarbeiter der neuen Zentren setzen sich aus Entsandten Bayers sowie medizinischem Fachpersonal aus Lesotho, Swasiland und dem Süden Afrikas zusammen. Neben der Pflege der Kinder werden die Zentren, die sich in den jeweiligen Landeshauptstädten befinden, für die Ausbildung von medizinischem Fachpersonal und Forschungsprojekte für die gefährdete Bevölkerung genutzt. Vorbild der Zentren ist das Botswana-Baylor College of Medicine Children's Clinical Center of Excellence am Princess Marina Hospital in Gaborone, Botswana, das ebenfalls durch SECURE THE FUTURE finanziert wurde. Das im Juni 2003 eröffnete Zentrum in Botswana pflegt zurzeit mehr als 1.200 HIV-infizierte Kinder, eine der grössten Konzentration HIV-infizierter Pflegekinder weltweit. Die neuen Zentren in Lesotho und Swasiland werden mit anderen von Baylor betriebenen pädiatrischen AIDS-Zentren in aller Welt verknüpft.

"Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit Baylor und den Regierungen von Lesotho und Swasiland zusammenzuarbeiten, um dieses bahnbrechende pädiatrische HIV/AIDS-Programm weiter auszubauen", sagte John L. McGoldrick, Executive Vice President von Bristol-Myers Squibb heute

in Johannesburg. "Tausende von Kindern in diesen Ländern sind entweder mit HIV/AIDS infiziert oder durch die Krankheit zu Waisen geworden." McGoldrick war vor Ort, um an der jährlichen Projektbesprechung des Technical Advisory Committees von SECURE THE FUTURE teilzunehmen. Zuvor besuchte er Kliniken und traf sich Regierungsangehörigen und Patienten in Botswana, Lesotho und Swasiland.

"Wir sehen unsere Unterstützung der HIV/AIDS-Zentren für Kinder als einen bedeutsamen Weg, um unser Ziel, das menschliche Leben zu verlängern und zu verbessern, zu erfüllen", sagte Peter R. Dolan, Chairman und Chief Executive Officer von Bristol-Myers Squibb. "Wir interpretieren dieses Ziel sehr breit, von der Unterstützung solcher Programme wie SECURE THE FUTURE über die Bereitstellung innovativer Behandlungen, die auf Bereiche mit ernststen, nicht gedeckten medizinischen Bedürfnissen eingehen, bis hin zur Erweiterung des weltweiten Zugriffs auf Medikamente."

"Baylor ist Bristol-Myers Squibb für die Finanzierung des pädiatrischen AIDS-Zentrums in Botswana sowie der neuen Zentren in Lesotho und Swasiland äusserst dankbar. Wir hatten Glück, über diverse Quellen die Finanzierung eines wachsenden Netzwerks von Kinderzentren zu erreichen. Heute werden solche Zentren bereits in Rumänien, Botswana, Mexiko und Uganda betrieben. Sie stellen den Kern eines wachsenden Netzwerks von Kinderzentren dar, die in den Bereichen Behandlung, Ausbildung und Forschung kooperieren und zusammenarbeiten", sagte Mark W. Kline, M.D., Direktor der Baylor International Pediatric AIDS Initiative am Baylor College of Medicine.

"Diese Zentren werden einen bedeutenden Einfluss auf Ausbildung und Forschung haben und nicht nur im Süden Afrikas, sondern auf der ganzen Welt zur Geltung kommen", sagte Dr. Kline. Die anderen Zentren befinden sich in Constanta, Rumänien; Gaborone, Botswana; Mexiko Stadt, Mexiko; Kampala, Uganda; und Benghazi, Libyen. Die Baylor International Pediatric AIDS Initiative wurde 1996 ins Leben gerufen und ist das grösste Universitätsprogramm weltweit, das sich auf die Verbesserung der Gesundheit und der Lebensumstände HIV-infizierter Kinder konzentriert.

"Jedes der neuen Zentren im Süden Afrikas wird, ebenso wie unsere anderen Einrichtungen auch, ein umfassendes, hochmodernes Center of Excellence, mit einer grossen Klinik für ambulante Behandlungen, Behandlungszimmern, Apotheke, Labor, medizinischer Bibliothek, Konferenzzentrum und Büros", sagte Dr. Kline.

"Ernährungswissenschaftliche, psychologische, soziale und Child-Life-Dienstleistungen werden zusammen mit einer umfassenden primären und HIV/AIDS-bezogenen Spezialfürsorge geboten."

Zusätzlich zu den pädiatrischen Einrichtungen im Süden Afrikas gehören zu den weiteren Programmen, die durch eine Finanzierung von SECURE THE FUTURE entwickelt und betrieben werden, modellhafte Gemeindeberatungsstellen, Einrichtungen für Erziehung und medizinische Pflege in sechs Ländern; ein HIV/AIDS-Lehrplan, der von Dutzenden von medizinischen Institutionen weltweit übernommen wurde; sowie ein klinisches Referenzlabor in Botswana. Durch Subventionen von SECURE THE FUTURE wurden auch ca. 50 klinische Forschungs-, Ausbildungs- und Erziehungsstudien und -programme finanziert, die u.a. die Entwicklung eines schnellen und kostengünstigen CD4-Count-Tests für HIV hervorgebracht haben. Zu den weiteren finanzierten Programmen gehören u.a.: klinische Studien über opportunistische Infektionen unter HIV-infizierten Patienten, wie z.B. Lungenentzündung und Hepatitis B und C; Studien über Tuberkulose

bei HIV-infizierten Patienten; Forschung im Bereich antiretroviraler Behandlungsregimen; Studien über Selbstuntersuchungen, Ernährungen und andere nicht-antiretrovirale Behandlungen; Studien über Mutter-Kind-Übertragung von HIV; mehrere Ausbildungs- und Erziehungsprogramme , einschliesslich eines bidirektionalen Austauschprogramms für Ärzte in den USA und Afrika sowie ein Pflegeerziehungsprogramm; eine Vielzahl an Laborstudien und psychosozialen Untersuchungen.

SECURE THE FUTURE, eine mehrjährige Verpflichtung von über 115 Millionen US-Dollar durch Bristol-Myers Squibb und die Bristol-Myers Squibb Foundation ist die erste und grösste Unternehmensinitiative seiner Art zur Bekämpfung von HIV/AIDS.

Bristol-Myers Squibb ist ein globales Unternehmen für Pharmaprodukte und mit diesen zusammenhängende Gesundheitspflegeprodukte. Ziel des Unternehmens ist die Verlängerung und Verbesserung menschlichen Lebens.

Das Ziel der Baylor International Pediatric AIDS Initiative ist die Förderung der Gesundheit aller Menschen durch Erziehung, Forschung und öffentlichen Dienst. Dieses Ziel wird durch die Bereitstellung umfassender medizinischer und sozialer Dienstleistungen an HIV-infizierte und HIV ausgesetzte Kinder und Säuglinge, durch die Aufrechterhaltung höchster Standards bei der Ausbildung US-amerikanischer und ausländischer medizinischer Fachkräfte und das Vorantreiben klinischer Forschung umgesetzt.

Besuchen Sie Bristol-Myers Squibb im World Wide Web unter:
<http://www.bms.com>

Besuchen Sie SECURE THE FUTURE im World Wide Web unter:
<http://www.securethefuture.com>

Besuchen Sie die Baylor International Pediatric AIDS Initiative unter: <http://bayloraid.org>

Website: <http://www.bms.com>
<http://www.securethefuture.com>
<http://bayloraid.org>

Pressekontakt:

Wilson Grabill von Bristol-Myers Squibb, Corporate Affairs in Johannesburg bis zum 28.10., +1-646-361-7795; oder Ashleigh Fenwick von Ogilvy Public Relations, Johannesburg, Südafrika, +27-11-880-2271; oder Becky Taylor von Bristol-Myers Squibb, Corporate Affairs, Princeton, NJ, +1-609-252-4476; oder Lori Williams vom Baylor College of Medicine, Houston, Texas, +1-713-798-4712, alle für Bristol-Myers Squibb Company. Foto: NewsCom:
<http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20041027/NYW021-a>
<http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20041027/NYW021-b> AP PhotoExpress
Network: PRN2-PRN3. PRN Photo Desk, photodesk@prnewswire.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016013/100481422> abgerufen werden.